

ONE
NIGHT
ONLY



**AN
EVENING
WITH** **SCOTT &
WILLEMIJN**

**FEAT. SCOTT ALAN
WILLEMIJN VERKAIK
VOLKAN BAYDAR
KONSTANTIN RETHWISCH
SERKAN KAYA**

GRUSSWORT

Einer der guten Gründe RE:PRESENT ins Leben zu rufen, war und ist es, den herausragenden kreativen Köpfen des Musiktheaters unserer Zeit eine Plattform zu geben und sie dem Deutschen Publikum erstmals zu präsentieren. Mit dem heutigen, einmaligen Gala-Konzert in den ehrwürdigen Hamburger Kammerspielen führen wir diesen Weg konsequent fort. Darauf sind wir stolz und freuen uns sehr, Sie heute begrüßen zu dürfen.

Das New Yorker Komponistentalent Scott Alan mit einem Star wie Willemijn Verkaik erstmals und im Rahmen einer derart hochkarätigen Besetzung zusammen zu bringen, ist eine echte Premiere.

Diesen außergewöhnlichen Musiker darüber hinaus bei der Arbeit mit Studierenden und erfahrenen Darstellern zu erleben und die Hintergründe seiner Autoren- und Komponistenarbeit zu erfahren sind weitere Facetten der Arbeit von RE:PRESENT.

Als wir unseren nunmehr dritten Konzertabend ankündigten, waren die Reaktionen wieder begeisternd. Offenbar ist Ihre Neugier auf die Zukunft des Musiktheaters ungebrochen. Dazu können wir Ihnen nur gratulieren und betrachten Ihr Interesse als weiteren Ansporn. Wir sind dankbar, dass Stage Entertainment auch dieses mal hinter uns stand und uns bei unserem Vorhaben unterstützt hat.

Dies wird ein Abend der großen Emotionen und musikalischen Überraschungen. Wir freuen uns sehr darauf. Genießen Sie diese Veranstaltung und ihre herausragenden Protagonisten. Und eines sei noch gesagt: Dies ist nicht einfach nur unser nächstes Event. Denn hier und heute ist wieder ein Anfang. Versprochen.



Simone Linhof



Ralf Schaedler

AN EVENING WITH
**SCOTT &
WILLEMIJN**

Hamburger Kammerspiele

20. Juni 2011

20:00 Uhr

Ein Event von
RE:PRESENT
in Kooperation mit
Stage Entertainment



”

Scott wears his heart on his sleeve - and it's a big heart; he expresses his feelings with unabashed emotion. Run for the hills if you don't like openness and open wounds in songs, but you'll be missing some of our best musical theater singers treating a skilled writer's work with care and matching his passion.

ROB LESTER, TALKIN' BROADWAY

.....

If I can help open doors for others, and help celebrate and honor them as they continue to root themselves in this very tough industry, then I will continue to do so.

SCOTT ALAN

Unbestritten: Scotts Kompositionen berühren die Menschen, bringen sie zum Schmunzeln, zum Lachen und zum Nachdenken. Kaum ein anderer Komponist schafft es mit seinen Liedzeilen solche Emotionsstärken bei Zuhören hervorzurufen. Seine Melodien prägen sich ein, seine Worte bleiben im Kopf.

„Mein Großvater spielte mir den Soundtrack des Musicals ‚Oliver‘ vor, als ich drei Jahre alt war. Gefühle durch Musik auszudrücken – das war einfach mein Ding. Das habe ich sofort gemerkt“ erzählt Scott Alan. Der Komponist weiß bereits zu dem Zeitpunkt, dass Musiktheater seine Zukunft ist. Seine Eltern sind schnell überzeugt, und so bekommt Scott die Möglichkeit Musikstunden beim „Emerson College“ und am „Berkley College of Music“ zu nehmen. Der Beginn einer gran-

diosen Laufbahn. Mit gerade einmal 20 Jahren schreibt er sein erstes Werk „Listen And Dream“, welches im Februar 1999 im Fireplace Theater Boston Premiere feiert. Scott zieht nach Los Angeles und konzentriert sich weiter auf das Komponieren. Er bekommt dort endlich die Möglichkeit, mit zahlreichen großen Stars wie Toni Braxton, Luther Vandross oder Boys II Men zusammenzuarbeiten. Das Heimweh nach New York ist allerdings so groß, dass er 2003 wieder nach New York zieht und dort im gleichen Jahr mit „Piece“ eine große Premiere feiert.

Im Herbst 2010 erscheint sein mittlerweile drittes Album mit dem Titel „What I Wanna Be When I Grow Up“, auf dem auch Willemijn Verkaik neben zahlreichen weiteren Broadway-Stars einen Song interpretiert.

”

Willemijn ist fantastisch als Elphaba. Ihre Stimme passt perfekt für diese überaus anspruchsvolle Rolle. Mit ihr wird die Show zu einem echten Erlebnis.

STEPHEN SCHWARTZ, WICKED-KOMPONIST

Es ist eine Ehre mit jemandem so unglaublich talentierten wie Scott zu arbeiten. Ich freue mich sehr, ihn dem deutschen Publikum vorzustellen und mit ihm sein europäisches Debüt in Hamburg zu feiern.

WILLEMIJN VERKAIK



„Defying Gravity“ ist für jede Musicaldarstellerin eine ganz besondere Herausforderung, viele singen diesem Song aus dem Erfolgsmusical „Wicked – Die Hexen von Oz“ bei Auditions, um zu beweisen, welche stimmlichen Qualitäten sie besitzen. Als Willemijn Verkaik bei der Deutschlandpremiere des Stückes im November 2007 die deutsche Version „Frei und Schwerelos“ singt, stockt den Zuschauern der Atem. Willemijns Stimme ist einzigartig – als ob dieser Song für sie geschrieben wurde. Kein Wunder also, dass auch Scott Alan von dieser besonderen Stimme im fernen New York hört und sofort mit ihr zusammenarbeiten will.

Willemijn wurde in den Niederlanden geboren und absolviert ihr Studium Pop/Jazz-Gesang als Dozentin und Darstellerin am

Conservatorium Rotterdam. Nachdem sie mehr als zehn Jahre in verschiedenen Pop-Bands als Lead-Sängerin gesungen hat, beginnt sie 2000 ihre Musickarriere in der niederländischen Inszenierung von „Elisabeth“. Es folgen weitere Rollen in „Drei Musketiere“, „We Will Rock You!“, „Aida“ sowie in der deutschen Inszenierung von „Elisabeth“. Im November 2007 feiert im Stuttgarter Palladiumtheater das Musical „Wicked – Die Hexen von Oz“ ihre Europa-Premiere, in der Willemijn als Erstbesetzung ‚Elphaba‘ zu sehen ist. Auch tourt sie mit der „Best of Musical-Gala 2010“ durch zahlreiche deutsche Städte. März 2010 zieht Willemijn mit „Wicked“ von Stuttgart nach Oberhausen, wo sie sich Ende Februar 2011 verabschiedet. Ab Herbst 2011 ist sie mit ihrer grünen Paraderolle in der niederländischen Produktion von „Wicked“ im Circustheater Scheveningen zu sehen.

VOLKAN BAYDAR



Seit seiner Kindheit lebt Volkan Baydar seinen ganz persönlichen Traum – die Musik. Schon früh begeistert er mit seiner Stimme, spielt Klavier, fängt an zu komponieren und zu texten.

Volkan saugt Musik in sich auf und probiert sich selber als Sänger in verschiedenen Bands aus. Nach dem Abitur geht er an die Hamburger „Stage School“ – aufgrund seiner Leistung bekommt er als erster und einziger ein Vollstipendium. Trotzdem bricht er nach einem Jahr ab, um in New York die amerikanische Schauspielmethode „Method Acting“ zu studieren. In Hamburg spielt er die Titelrolle des Musical „Pico“, was ihm im Musical-Jahresbuch die Auszeichnung als „Bester Nachwuchs-Darsteller des Jahres“ beschert. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter. Mit Orange Blue singt er vor zehntausenden begeisterten Zuschauern als Pre-Akt für Weltstars wie Lionel Richie und Tina Turner.

Ihre erste Single „She’s got that light“ verweilt monatelang in den Charts und erhält die Auszeichnung „Gold“. Weitere Alben folgen. Bisweilen erstreckt sich die Diskografie auf sechs Alben (2x Best-of) und 12 Singles. Insgesamt wurden mittlerweile über eine Million Tonträger verkauft. Als erste deutsche Band schreiben und performen sie den Titelsong des Disney-Films „Dinosaurier“. „The Sun on your face“, ein Song aus Volkans Feder, wird als Titeltrack für den Hollywood-Klassiker „America’s Sweethearts“ (Julia Roberts, Catherine Zeta-Jones) ausgewählt.

KONSTANTIN RETHWISCH



Südöstlich von Sylt und nördlich der Halligen in der Nordsee – dort liegt Konstantins Heimat, die kleine Insel Föhr. Zusammen mit seinem Bruder Alex, dem Produzenten Eike Lüchow und dem Gitarristen Christian Lidsba gründet er 2004 die Band Stanfour, die ursprünglich als reines Studioprojekt startet. Die beiden Brüder ziehen für einige Jahre nach Los Angeles, komponieren dort Songs und arbeiten mit Filmmusik-Produzenten zusammen.

Im Februar 2008 erscheint das Debütalbum „Wild Life“, das teilweise in der Bandheimat Föhr aufgenommen wurde. „For all Lovers“ wurde zum Überhit, „Desperate“ lief rauf und runter im Funk und „In your Arms“ schlug in den Top 15 ein. Die Band tourte ganz am Anfang mit John Fogerty, etwas später mit den Backstreet Boys und Bryan Adams; traf bei ihren Konzerten auf vollgepackte Clubs und spielte schliesslich - als ausdrücklich gewünschter Support für a-ha – auch in großen Arenen, wo sie mit standing ovations begrüßt wurden. Im Dezember 2009 kam das zweite – komplett in Eigenregie komponierte – Album „Rise & Fall“ heraus, dessen erste Single „Wishing You Well“ die Top 10 der deutschen Charts erreicht.

Gemeinsam mit Sängerin und Schauspielerin Demi Lovato hat Konstantin den Song „Wouldn’t Change A Thing“ für den zweiten „Camp Rock“-Film aus dem Hause Disney aufgenommen. In der Musical-Produktion „We Will Rock You“ steht er als Darsteller mehrmals auf der Bühne, unter anderem auch mit Willemijn Verkaik. Foto: Polarized

SERKAN KAYA



Seit Januar 2011 steht Serkan als Udo Lindenberg im Ost-West-Musical „Hinterm Horizont“ auf der Bühne des „Theaters am Potsdamer Platz“ und wird nicht nur von den Fans – auch von Lindenberg selbst – gefeiert.

Serkan Kaya studierte an der Folkwang Hochschule Essen parallel Musical und Schauspiel und erhielt in beiden Studiengängen sein Diplom. Neben seinem Studium trat er auf den „Leverkusener Jazztagen“ mit seiner damaligen Rockband „Estonia Fantasies“ auf. Erste Engagements führten ihn zum Shakespeare-Festival nach Neuss und zu den Ruhrfestspielen Recklinghausen. Seine ersten Musical-Engagements bekam er in „Miami Nights“ in Düsseldorf und „Footloose“ unter Kim Duddy in Amstetten. Serkan war in der Wiener Originalproduktion von „Elisabeth“ als Luigi Lucheni zu erleben (Regie: Harry Kupfer) und im Musical-Welterfolg „We Will Rock You“ als Erstbesetzung in den Premieren in Köln, Zürich und Wien (Galileo). Als Judas war er in „Jesus Christ Superstar“ im Aalto Theater in Essen und als Anatoly in „Chess“ zu sehen. In „Monty Python’s Spamalot“ trat er 2009 auf und als Ché in „Evita“ in Dortmund. 2010 war er Bernardo in der „West Side Story“ in Magdeburg, gab in Heidelberg den Laertes in „Hamlet“ und spielte in „Into the Woods“ in Kassel. Die Kommissar Rex-Folge „Ein tödliches Match“ zeigte ihn 2008 in seiner ersten TV-Filmrolle, es folgte eine Episodenrolle in Pastewka und 2010 wirkte er im Kinofilm „Luks Glück“ mit. Foto: Erika Borbély Hansen

SEBASTIAN DE DOMENICO



Schon seit 10 Jahren ist Sebastian de Domenico im Musical-Bereich aktiv. Er begann seine Karriere mit der Deutschlandpremiere des Erfolgsmusicals „Mamma Mia!“ in Hamburg und leitete die Produktion fünf Jahre als Musical Director. Danach übernahm er die musikalische Leitung für den Broadwayhit „Wicked - die Hexen von Oz“, für den er heute als Musical Supervisor verantwortlich ist. Außerdem war er Supervisor der deutschen Erstaufführung von Jason Robert Brown’s „The Last Five Years“. Als Musikalischer Leiter, Associate Musical Supervisor und Dance Arranger war Sebastian auch an der Entwicklung und dem Aufbau von „Der Schuh des Manitu“ im Theater des Westens Berlin beteiligt.

Als junger Cellist gewann er 1993 den ersten Bundespreis „Jugend musiziert“ und zur selben Zeit als Songwriter Auszeichnung beim „5th Annual Billboard Song Contest“ in den USA. Später studierte er Musikwissenschaft, Orchester- und Chorleitung und machte sich als Arrangeur einen Namen, indem er unter anderem für Vokalensembles, Chöre, Bands und Orchester aller Stilrichtungen arbeitete, darunter auch die Hamburger Philharmoniker. Sebastian komponierte und produzierte Musik für Hörfunk, Film, Fernsehen und Werbung. Er stand als Sänger im Vokalensemble „Club Nachtigall“ auf der Bühne, leitete die Operetten-Compagnie Hamburg und arbeitete als Vocal Coach und Arrangeur für „Deutschland sucht den Superstar“, die Boygroup „Lexington Bridge“ und die aktuelle Fernsehserie „Hand auf’s Herz“.

KAMMERSPIELE

THE-SALON

HAMBURGER

SPIELORT

Die Hamburger Kammerspiele sind ein renommier-tes Privattheater im Hamburger Grindelviertel, des-sen Zauber man sich nur schwer entziehen kann. Neben dem klassischen Kammerspiel und moder-nen Klassikern sind hier auch Lesungen, politisches Kabarett und Liederabende zu sehen. Unvergessen sind die vielen außergewöhnlichen Inszenierungen in einem der geschichtsträchtigtsten Sprechtheater Deutschlands. Von Dominique Horwitz bis Bjarne Mädel – an den Hamburger Kammerspielen sieht man die erste Liga der deutschen Schauspieler auf der Bühne. Und manchmal eben auch besondere Konzertabende wie den heutigen.

» EIN HAUS MIT GESCHICHTE «

Nicht nur das Programm der Hamburger Kam-merspiele ist spannend, sondern auch die überaus bewegte Geschichte des Hauses. Die herrschaft-liche Villa wurde 1863 von dem Kaufmann Otto Ferdinand Pfennig im klassizistischen Stil erbaut. Ab 1904 wurde das Gebäude Treffpunkt der jüdischen Freimaurerloge. Wegen der schlechten weltwirtschaftlichen Lage musste die Villa 1930 an die Anthroposophische Gesellschaft ver-kaufte werden, der Loge war die Nutzung jedoch weiterhin erlaubt. Das Gebäude wurde erweitert, stilvoll renoviert und zum Zentrum der jüdischen Gemeinde Rotherbaum. Für viele ist diese Bühne der optimale Ort für eindringliches Kammerspiel; ihr Profil unverwechselbar und die Atmosphäre unvergleichlich. Wir sind dankbar, den heuti-gen Abend mit freundlicher Unterstützung der Hamburger Kammerspiele an diesem besonderen Spielort bestreiten zu dürfen.



CREDITS

AUTOR, KOMPONIST, PIANO	Scott Alan
SOLISTIN	Willemijn Verkaik
SPECIAL GUESTS	Volkan Baydar Konstantin Rethwisch Serkan Kaya
GEIGE/BRATSCH	Annika Litzendorf
GEIGE	Maja Marvin
CELLO	Birte Schulz
GITARRE	tba
BASS	Jens Wrede
DRUMS	Boris Ehlers
PIANO	Fabian Schubert
MUSIKALISCHER LEITER	Sebastian de Domenico
LICHTDESIGN	Gerald Timmann
TONDESIGN	Andreas Hammerich Michel Weber
ÜBERSETZUNG SONGTEXTE	Heiko Wohlgemuth
TECHNISCHE LEITUNG	Steffen Rottenkolber
PIANIST WORKSHOP & MASTERCLASS	Stephan Sieveking
REKLAME	Ralph Linhof
PRESSE	Volker Walzer
GRAFIK & DESIGN	Constantin Eberle
PRODUKTIONSASSISTENZ	Jonas Menze
KOORDINATION WORKSHOPS	Anna-Helene Salow
PRODUKTION & KÜNSTLERISCHES KONZEPT	Simone Linhof Ralf Schaedler für RE:PRESENT

DANK

RE:PRESENT DANKT

Raphael Flandrin
Ursula Fröhlingsdorf
Peter Grafe
Stephan Jaekel
Constanze Klosterman
Zebu Kluth
Timo Krohn
Perrin Manzer Allen
Johannes Mock O`Hara
Heide Mombächer
Simone Schmidt
Ekkehart Wersich

UND DEN FIRMEN

Stage Entertainment
Hamburger Kammerspiele
United Ambient Media
Bistro Jerusalem
Notax

”

As long as you're writing from the heart,
you're doing the right thing.

SCOTT ALAN

RE:PRESENT
EMOTION : LIVE

www.represent.de